

Banken erwarten leichte Lockerung der Richtlinien für Unternehmenskredite

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft im April 2010

Die Kreditrichtlinien der österreichischen Banken blieben sowohl für Unternehmen als auch für private Haushalte im ersten Quartal 2010 erneut unverändert, und für das zweite Quartal erwarten die Banken eine leichte Lockerung ihrer Kreditvergabepolitik gegenüber Unternehmen und für Wohnbaufinanzierungen. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im April 2010. Die Margen für Unternehmenskredite wurden im ersten Quartal 2010 leicht gelockert, im Bereich der Wohnbaukredite stiegen die Zinsspannen für risiko-reichere Kredite allerdings noch leicht an. Die Kreditnachfrage der Unternehmen war leicht rückläufig, ebenso die Nachfrage der privaten Haushalte nach Wohnbaukrediten. Die Nachfrage nach Konsumkrediten stieg leicht. Die Refinanzierungsbedingungen der österreichischen Banken, die zwei Jahre lang durch die Finanzkrise beeinträchtigt waren, haben sich im ersten Quartal 2010 leicht verbessert.

Walter Waschiczek¹

Die österreichischen Banken haben ihre Kreditpolitik im ersten Quartal 2010 – sowohl für Kredite an Firmen als auch für Ausleihungen an private Haushalte – erneut unverändert belassen. Für das zweite Quartal erwarten sie eine leichte Lockerung der Kreditvergabepolitik für Unternehmens- und für Wohnbaukredite. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage über das Kreditgeschäft im April 2010. Da allerdings die Kreditvergabekonditionen bis Mitte 2009 zwei Jahre lang verschärft worden waren, befinden sie sich absolut gesehen auf historisch sehr hohen Niveaus.

Im Rahmen der aktuellen Befragungsrunde wurden neben den regelmäßigen Fragen Zusatzfragen über die Effekte der Krise auf die Refinanzierung der Banken in den Fragebogen aufgenommen. Dabei zeigte sich, dass sich die im vierten Quartal 2009 eingeleitete Trendwende bei den Refinanzierungsmöglichkeiten der Banken im Berichtszeitraum fortsetzte. Im ersten Quartal

2010 berichteten die Banken wieder eine leichte Verbesserung beim Zugang zu Refinanzierungsmitteln. Das galt für die Mittelaufnahme auf dem Geld- und Anleihemarkt ebenso wie für Verbriefungen, bei den Eigenkapitalkosten wurden noch leichte Anspannungen gemeldet.

In den Antworten auf den regulären Fragebogen für das erste Quartal 2010 kam die weitere Stabilisierung der Kreditpolitik der österreichischen Banken ebenfalls zum Ausdruck. Im *Firmenkundengeschäft* wurden die *Kreditrichtlinien*² zum dritten Mal in Folge unverändert belassen. Sowohl bei Ausleihungen an kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) als auch bei Finanzierungen von Großbetrieben blieben die Standards konstant. Für das zweite Quartal 2010 erwarten die befragten Banken eine leichte Lockerung der Kreditrichtlinien.

In der Entwicklung der *Kreditbedingungen*³ zeichnete sich in der aktuellen Befragungsrunde sogar eine allmähliche leichte Entspannung ab. Im ersten

¹ Walter.Waschiczek@oebn.at

² *Kreditrichtlinien* sind die internen, schriftlich festgelegten und ungeschriebenen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet.

³ *Unter Kreditbedingungen* sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

Quartal 2010 wurde keine der abgefragten Bedingungen für die Vergabe von Unternehmenskrediten verschärft. Die Zinsspannen – für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität ebenso wie für risikoreichere Kredite – wurden zum zweiten Mal in Folge leicht gelockert. Auch die anderen Bedingungen für die Vergabe von Unternehmenskrediten wurden gelockert oder blieben, wie die Sicherheitenerfordernisse sowie die Kreditnebenkosten, konstant. Nach Unternehmensgröße betrachtet waren fast keine Unterschiede in der Gestaltung der Kreditbedingungen zu registrieren.

Die *Kreditnachfrage* der Unternehmen schwächte sich im Berichtszeitraum nach Einschätzung der befragten Kreditmanager weiter leicht ab. Dieser Rückgang betraf ausschließlich große Unternehmen, die Nachfrage der KMU stieg hingegen leicht an. Im Gegensatz zur Vorperiode wurde der leichte Nachfragerückgang nicht von einem geringeren Finanzierungsbedarf, sondern von einer verstärkten Inanspruchnahme alternativer Finanzierungsquellen (Schuldverschreibungen, Kredite von anderen Banken, aber auch Innenfinanzierung) verursacht. Für das zweite Quartal 2010 erwarten die Banken einen leichten Anstieg der Kreditnachfrage der Unternehmen (vor allem von Großbetrieben).

Auch im *Privatkundengeschäft* haben die Banken im ersten Quartal 2010 ihre Kreditpolitik nicht verändert. Die *Kreditrichtlinien* blieben sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite stabil. Für das zweite Quartal 2010 erwarten die Banken leicht gelockerte Vergabekriterien für Wohnbaukredite und keine Änderungen bei den Konsumkrediten an private Haushalte. Bei den *Kreditbedingungen* wurden im Bereich der Wohnbaukredite die Zinsspannen für risikoreiche Kredite und die Beleihungsquote leicht angehoben, die Margen für durchschnittliche Kredite wurden hingegen leicht gelockert. Für Konsumkredite waren keine Änderungen bei den Kreditbedingungen zu verzeichnen.

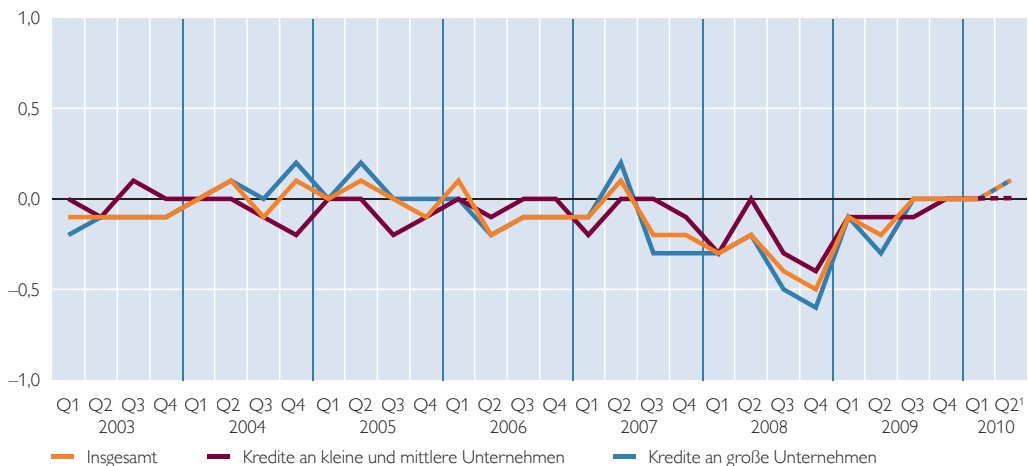
Die *Nachfrage* der privaten Haushalte nach Wohnbaukrediten sank nach einem leichten Anstieg in der Vorperiode geringfügig – wie in den fünf Quartalen davor. Hauptfaktor dafür war laut Einschätzung der befragten Banken die Verschlechterung des Verbrauchervertrauens. Die Nachfrage nach Konsumkrediten nahm hingegen leicht zu. Für das zweite Quartal 2010 erwarten die Banken einen leichten Anstieg der Nachfrage nach Wohnbaukrediten und einen leichten Nachfragerückgang im Segment der Konsumkredite.

Grafik 1

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

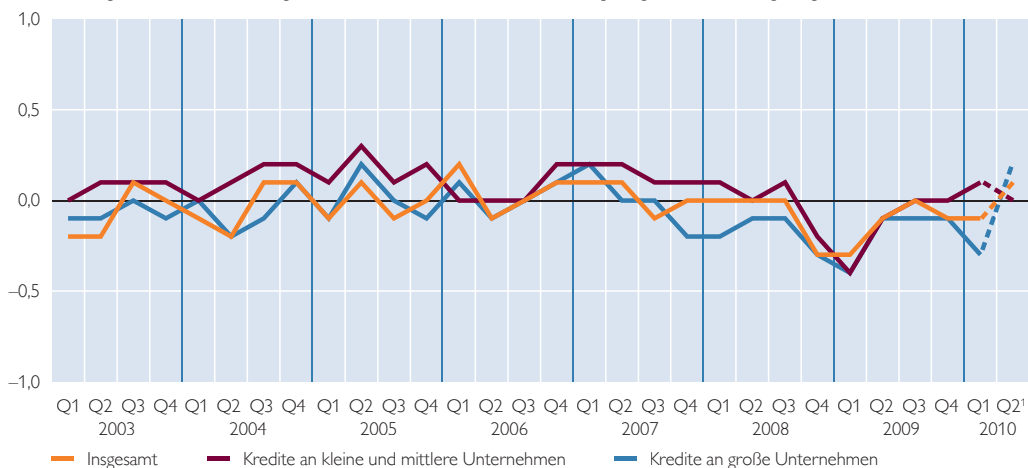
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 2

Nachfrage nach Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

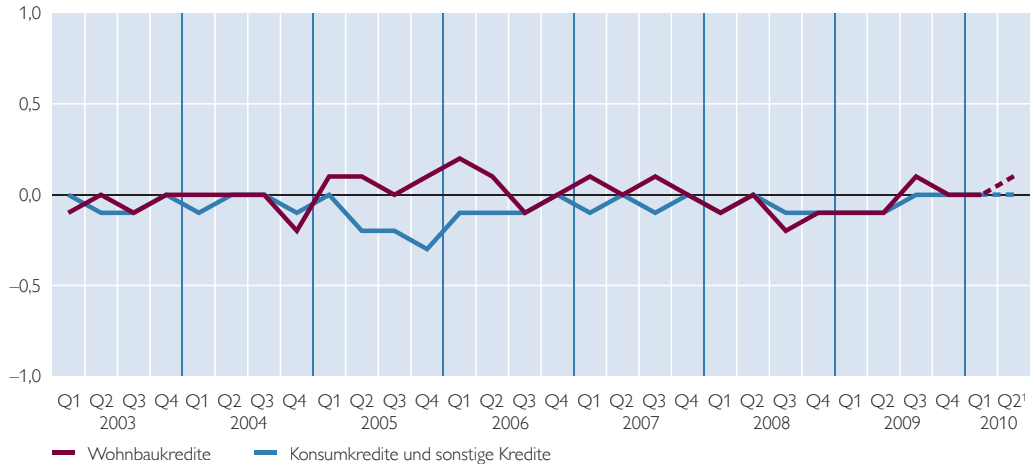
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 3

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich verschärft / -0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

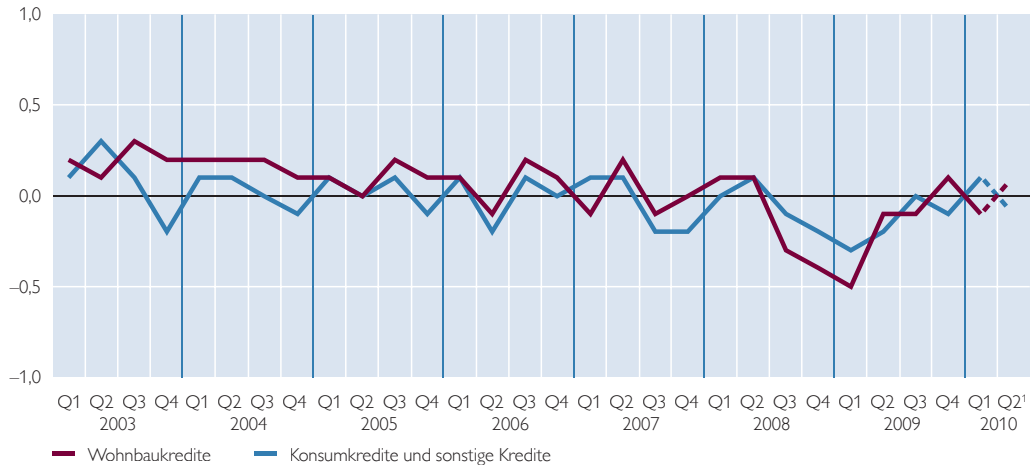
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 4

Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0,5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen



Quelle: OeNB.

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.